

ALLGEMEINE HINWEISE



Samstag, 11.07.2026



09:00 – 13:00 Uhr



15.06.2026 bis 10.07.2026 (3 UE)

Ein Einstieg in die laufende eLearning-Phase ist jederzeit möglich. Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.



Webinar auf der Lernplattform ILIAS

Teilnahmegebühren

- € 439,00 Praxisinhabende Mitglied der Akademie
- € 509,00 Praxisinhabende Nichtmitglied der Akademie
- € 369,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster



Martin Jacke



0251 929-2216



0251 929-27 2216



martin.jacke@aeakwl.de

Begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

Kurs-ID: 6017

www.akademie-wl.de/app

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog



WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG & REFERIERENDE

Wissenschaftliche Leitung/Referentinnen

Dr. med. **Christiane Ruppert**, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Lünen

Dr. med. **Arne Krüger**, Facharzt für Allgemeinmedizin, Lünen

ALLGEMEINE HINWEISE

EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang (8 UE) auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistenz“ (EVA) bzw. „Nichtärztliche Praxisassistentin“ (NäPa) anrechenbar.

Förderungsmöglichkeit

Bildungsscheck:

bildungsscheck.nrw.de **BILDUNGSSCHHECK**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bitte beachten Sie, dass nur Bildungsschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.



Technische Voraussetzungen für die
Teilnahme am Webinar

- stabile Internetverbindung
- Browser: Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge bzw. Safari bei iOS
- Audiosystem und Mikrofon (z. B. Headset)
- Webcam

Medizinische Fachangestellte

und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Medizinisch-fachliche Fortbildung

Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

5 UE Webinar / 3 UE eLearning

EVA



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“



Samstag, 11.07.2026



Lernplattform ILIAS



Blended-Learning-Webinar

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Fortbildungsseminar „Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention“ versteht sich als Einführung in die Thematik der Prävention.

Der erfreuliche Anstieg der Lebenserwartung und der damit verbundenen Alterung der Bevölkerung sowie der Wandel des Krankheitsspektrums hin zu chronisch-degenerativen und psychischen Erkrankungen und die veränderten Anforderungen in der Arbeitswelt erfordern eine effektive Gesundheitsförderung und Prävention.

Präventive Maßnahmen richten sich insbesondere an das gesundheitsrelevante Verhalten des Einzelnen, gesundheitsfördernde Maßnahmen hingegen setzen auch an der Verbesserung der gesundheitsrelevanten Lebensbedingungen der Gesellschaft an. Beide Interventionsansätze tragen dazu bei, dass gerade chronische nichtübertragbare Erkrankungen gar nicht erst entstehen oder in ihrem Verlauf vermindert werden.

So sollen lebensstilbedingte „Volkskrankheiten“ wie Diabetes, Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Adipositas eingedämmt und die Menschen zu einer gesunden Lebensweise mit ausreichend Bewegung und gesunder Ernährung angeleitet werden. Gesundheitsförderung und Prävention sollen auf jedes Lebensalter und in alle Lebensbereiche, in die sogenannten Lebenswelten, ausgedehnt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Ellers
Leiter Ressort
Fortbildung der ÄKWL

Gesetzliche Grundlagen

Verhältnisprävention

- Auswirkungen technischer, organisatorischer und sozialer Bedingungen auf die Entstehung von Krankheiten

Verhaltensprävention

- Gesunde Ernährung
- Bewegungsförderung
- Vermeidung von gesundheitsschädigendem Verhalten
- Sexuell übertragbare Infektionskrankheiten

Prävention bei Kindern und Jugendlichen

Prävention bei Erwachsenen

Prävention im Alter

Spezielle Prävention – Ernährung und Psyche

Spezielle Prävention – Sucht und Drogen

- Begriffe: legale, illegale Drogen; Gewohnheitsbildung; Gewöhnung; Sucht;
- Alkohol: Krankheitsbild, Krankheitsphasen, Trinkertypen, Psychosoziale Problematik
- Medikamente: Medikamente mit Missbrauchspotential, Ursachen, Symptomatik
- Nikotin: Wirkstoffe des Tabaks, Gefahren des Rauchens und des Passivrauchens, Möglichkeiten der Entwöhnung

Spezielle Prävention – Impfungen

Bedeutung und Chancen von Früherkennungsuntersuchungen

- Gesundheitsuntersuchungen
- Krebsfrüherkennungsuntersuchungen

Organisation

- Strukturierte Schulungen
- Rehabilitationsmaßnahmen
- Disease-Management-Programme